

**LEBEN MIT HIV UND AIDS
EIN NACHSCHLAGEWERK ZU GRUNDLAGEN,
GESUNDHEITSVORSORGE UND THERAPIEALLTAG**

IMPRESSUM

Herausgeber

Abbott AG
Bristol-Myers Squibb GmbH
GlaxoSmithKline AG
Janssen-Cilag AG
Roche Pharma (Schweiz) AG
TRB Chemedica
Aids-Hilfe Schweiz

Autoren

Medizin

Dr. med. Bernhard Bürki,
praktizierender Arzt, Thun
Dr. med. Markus Flepp (www.hiv.ch)
FMH Innere Medizin und Infektionskrankheiten
Zentrum für Infektionskrankheiten
Klinik im Park, 8038 Zürich
Durchgelesen und ergänzt von
Prof. Dr. med. Pietro Vernazza
FMH Infektiologie und Innere Medizin, St. Gallen
Dr. Karin Müller, Roche Pharma (Schweiz) AG
(Kap. 4, Hepatitis)

Komplementärmedizin

Prof. Dr. Reinhard Saller,
Lehrstuhl für Naturheilverfahren,
Universitätsspital Zürich (Kap. 7)
Durchgelesen und ergänzt von Dr. med. Jürg Hess,
Zentrum für Komplementärmedizin, Baar

Psychologie

Dr. phil. Adrian Tuchs Schmid,
Fachpsychologe für
Psychotherapie, Zürich (Kap. 8)
Dr. phil. Gebhard Hüsler,
Psychologisches Institut,
Universität Freiburg (Kap. 8)
Durchgelesen und ergänzt von Ruedi Steiger,
Dipl. Psychologe/Psychotherapeut SVG-SPV
Überarbeitete Version von Barbara Burkhardt,
Psychotherapeutin FSP, dipl. SYG, Basel

Recht

lic. iur. RA Pierre Heusser (Kap. 9)
lic. iur. Kurt Pärli, eidg. dipl.
Sozialversicherungsexperte (Kap. 9)
Durchgelesen und ergänzt von
Dr. iur. Caroline Suter, AHS
und Kristina Wagner, Rechtsanwältin, AHS

Fachlektorat

Dr. med. Markus Flepp (www.hiv.ch)
FMH Innere Medizin und Infektionskrankheiten
Zentrum für Infektionskrankheiten
Klinik im Park, 8038 Zürich (Kapitel 1–6, Anhang)

Koordination und Redaktion

Aids-Hilfe Schweiz (AHS)
Dr. phil. Harry Witzthum
Shelley Berlowitz, MA, Annette Haas
Postfach 1118
8031 Zürich
Telefon: 044 447 11 11
Fax: 044 447 11 12

Gestaltung

Ritz & Häfliger
Atelier für Visuelle Gestaltung, Basel

Druck

Fotorotar AG, Egg/ZH

Auflage

3000 d/f

Bezugsquellen

Aids-Hilfe Schweiz
Postfach 1118
8031 Zürich
Telefon: 044 447 11 13
Fax: 044 447 11 14
E-mail: shop@aids.ch
Homepage: www.shop.aids.ch
Für andere Auskünfte:
Telefon: 044 447 11 11

© 1994, 1998, 1999, 2000, 2002, 2003
die Herausgeberschaft, Zürich
7., neu bearbeitete und aktualisierte
Auflage 2006
Anfragen zur Reproduktion sind zu richten an:
Aids-Hilfe Schweiz, Postfach 1118, 8031 Zürich

Vorwort

Dieser Ordner ist ein umfassendes Nachschlagewerk zu HIV und Aids. Er richtet sich an Menschen mit HIV und Aids, an ihre Angehörigen, Freunde und Freundinnen, an Ärzte und Ärztinnen, an Pflegendе, Betreuerinnen und Betreuer und an alle, die sich über die verschiedenen Aspekte der HIV-Infektion ins Bild setzen möchten.

Der Ordner vereint schul- und komplementärmedizinische Möglichkeiten der Behandlung von Menschen mit HIV und Aids. Denn viele Menschen mit HIV und Aids nehmen Methoden aus beiden Richtungen in Anspruch. Er informiert über die psychischen Belastungen bei HIV und Aids und über die Möglichkeiten, sie therapeutisch anzugehen. Und er enthält einen verständlichen Überblick über alle rechtlichen Aspekte im Zusammenhang mit der HIV-Infektion. Begriffserklärungen, eine tabellarische Übersicht über die in der Schweiz verfügbaren HIV-Medikamente sowie nützliche Adressen finden sich im Anhang dieses Nachschlagewerks.

Dieser Ordner kann indes weder ein Gespräch zwischen Patient oder Patientin und Arzt oder Ärztin ersetzen noch macht er gegebenenfalls eine juristische Beratung überflüssig. Denn die hier enthaltenen medizinischen und rechtlichen Informationen gehen nicht auf die individuelle Situation der Patienten und Patientinnen ein. Jeder Fall ist verschieden. Jeder braucht eine gründliche Beratung durch eine Fachfrau oder einen Fachmann.

Oft stehen aber Menschen mit HIV und Aids vor der schwierigen Entscheidung, aus einer Reihe von Behandlungsformen zu wählen. Oder sie wollen sich in Ruhe über eine Therapie informieren. Dieser Ordner zeigt die breit gefächerten Möglichkeiten der Behandlung auf und soll Menschen mit HIV und Aids in ihrer Entscheidung unterstützen, die für sie angemessene Therapie zu wählen.

Die Behandlungsformen bei HIV und Aids unterliegen einem ständigen Wandel. Der Text des Ordners entspricht daher einer «Momentaufnahme». Bei der Behandlung von Menschen mit HIV und Aids gehen die Einschätzungen von verschiedenen Experten und Expertinnen teilweise weit auseinander. Eine allein gültige Wahrheit kann es nicht geben. Die Informationen in diesem Ordner finden allerdings breite Zustimmung. Dafür stehen einerseits die Trägerschaft, die diesen Ordner ermöglichen: Abbott AG, Bristol-Meyers Squibb GmbH, GlaxoSmithKline AG, Janssen-Cilag AG, Roche Pharma (Schweiz) AG und TRB Chemedica sowie die Aids-Hilfe Schweiz. Dafür stehen aber auch die Expertinnen und Experten aus Schul- und Komplementärmedizin sowie die Juristinnen und Juristen, Psychologinnen und Psychologen, welche die Arbeit an diesem Ordner begleiten.

Der Ordner wird regelmässig aktualisiert und erweitert.

Wie der Ordner aufgebaut ist

Der Ordner ist in neun Kapitel gegliedert, die in sich abgeschlossen sind.

Das erste Kapitel liefert Grundlagen. Es informiert über den Schutz vor einer Übertragung, über den Infektionsverlauf, über die medizinischen Kontrollen und die Ausbreitung von HIV in der Bevölkerung (Epidemiologie).

Das zweite Kapitel beschreibt, wie die HIV-Infektion mit Medikamenten behandelt werden kann, und verschafft einen Überblick über die in der Schweiz erhältlichen Medikamente gegen HIV.

Das dritte Kapitel beschäftigt sich mit neuen Ansätzen zur Bekämpfung von HIV, die derzeit geprüft werden.

Das vierte Kapitel geht auf spezielle Aspekte im Zusammenhang mit HIV und Aids ein, auf Kinderwunsch und Schwangerschaft, auf HIV bei Kindern, auf Besonderheiten der Infektion bei Frauen und auf Infektionen, die zu einer Leberentzündung (Hepatitis A, B und C) führen und relativ häufig zusätzlich zu HIV-Infektionen auftreten.

Das fünfte Kapitel beschreibt einige opportunistische Infektionen, die im Verlauf einer HIV-Infektion auftreten können, und zeigt, welche Behandlungsmöglichkeiten jeweils zur Verfügung stehen.

Das sechste Kapitel verschafft einen Überblick über andere sexuell übertragbare Infektionen, deren Übertragungswege, Diagnose und Behandlung und thematisiert die Wechselwirkungen zu HIV und Aids.

Das siebte Kapitel beschäftigt sich mit den Methoden der Komplementärmedizin, die von Menschen mit HIV und Aids verwendet werden.

Das achte Kapitel zeigt mögliche psychische Folgen der HIV-Infektion auf und beschäftigt sich mit psychologischen und psychotherapeutischen Ansätzen zu deren Behandlung. Im Weiteren zeigt das Kapitel auf, worauf man bei der Wahl einer Fachperson achten soll.

Das neunte Kapitel bietet einen Überblick über rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit HIV und Aids. PatientInnenrechte sind ebenso Thema wie Datenschutz, mögliche Probleme bei der Stellensuche, Sozialversicherungen, die Strafbarkeit der Virus-Übertragung oder rechtliche Aspekte, die bei Reisen Beachtung verdienen.

Der Anhang enthält Informationen, die beim Lesen des Ordners behilflich sein können: Kurzinformationen zu Medikamenten und Kurzerklärungen von Fachbegriffen. Ausserdem sind Adressen aufgeführt, bei denen weitere Informationen angefordert werden können.

Wie der Ordner benutzt wird

Die Registerblätter helfen bei der ersten Orientierung: je eines für die neun Hauptkapitel und eines für den Anhang. Die Hauptkapitel sind unterteilt in nummerierte Unterkapitel. Sie sind am Anfang des jeweiligen Hauptkapitels in einem Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

Inhalt

1 | GRUNDLAGEN

- 1.1 Ein wenig Geschichte
- 1.2 HIV: die Übertragungswege, die Infektion, das Virus
- 1.3 Der lange Verlauf einer Infektion
- 1.4 Wichtige Laboruntersuchungen
- 1.5 Epidemiologie

2 | MEDIKAMENTÖSE BEHANDLUNG GEGEN HIV

- 2.1 Behandlung, Beratung, Betreuung
- 2.2 Antiretrovirale Therapie
- 2.3 Mögliche Nebenwirkungen der antiretroviralen Therapie
- 2.4 HIV-PEP: die Ansteckung nach einer Risikosituation verhindern
- 2.5 Die einzelnen Medikamente nach Wirkstoffklassen

3 | NEUE ANSÄTZE ZUR BEKÄMPFUNG VON HIV

- 3.1 Grundlagen zu klinischen Studien
- 3.2 Auf der Suche nach neuen Medikamenten gegen HIV
- 3.3 Anregung und Stärkung des Immunsystems

4 | BESONDERE ASPEKTE

- 4.1 Massnahmen zur Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit
- 4.2 Kinderwunsch und Schwangerschaft trotz HIV
- 4.3 HIV und Schwangerschaft
- 4.4 HIV bei Kindern
- 4.5 HIV bei Frauen
- 4.6 HIV und Hepatitis
- 4.7 Hinweise zur Rückerstattung von Medikamentenkosten

5 | BEHANDLUNG OPPORTUNISTISCHER ERKRANKUNGEN

- 5.1 Opportunistische Erkrankungen: Vorbeugung und Behandlung
- 5.2 Krankheitserreger: Bakterien, Pilze, Viren
- 5.3 Erkrankungen der Lunge
- 5.4 Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts
- 5.5 Erkrankungen des Nervensystems
- 5.6 Erkrankungen der Haut
- 5.7 Standardbehandlungen bei opportunistischen Infektionen –
eine Zusammenfassung

6 | SEXUELL ÜBERTRAGBARE INFESTIONEN

- 6.1 Einleitung
- 6.2 Viren
- 6.3 Bakterien
- 6.4 Einzeller
- 6.5 HIV und andere STI

7 | METHODEN DER KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

7.1	Chancen und Risiken der Komplementärmedizin
7.2	Ernährung und Diäten
7.3	Homöopathie
7.4	Phytotherapie
7.5	Anthroposophische Medizin
7.6	Traditionelle chinesische Medizin und Shiatsu
7.7	Konstitutionstherapien
7.8	Sauerstoff-Ozon-Therapie
7.9	Atemtherapie
7.10	Hypnotherapie
7.11	Energetische Therapien

8 | PSYCHOLOGISCHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG

8.1	Die psychische Belastung bei HIV und Aids
8.2	Wann wird eine Psychotherapie empfohlen?
8.3	Psychotherapie als Wissenschaft
8.4	Die wichtigsten Therapierichtungen
8.5	Eine geeignete Therapie finden
8.6	Kosten und Krankenkassenbeiträge

9 | HIV/AIDS UND RECHT IN DER SCHWEIZ

9.1	Ein Streifzug durch die Problematik
9.2	Rechte von Patientinnen und Patienten
9.3	Wer übernimmt die Kosten für Behandlung und Pflege?
9.4	HIV/Aids und Datenschutzrecht
9.5	HIV/Aids und Arbeitsvertrag
9.6	HIV/Aids und Existenzsicherung
9.7	Berufliche (Wieder-)Eingliederung
9.8	HIV/Aids im Strafrecht
9.9	Mit HIV ins Ausland

ANHANG

	Kurzinformationen zu Medikamenten von A bis Z
	Begriffserklärungen/Index
	Dienstleistungen der Aids-Hilfe Schweiz
	Adressen